

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 36

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
--	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 3. Februar. Die Firma **J. Altorfer** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Februar 1883, pag. 401) ist erloschen.

Jakob Altorfer, von Zürich, in Zürich III, der bisherige Inhaber, und Joh. Baptist Schweizer, von Liesberg (Bern), in Zürich II, haben unter der Firma **Altorfer & Schweizer** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Altorfer» übernimmt. Herrenkleidermassgeschäft. Paradeplatz 5.

3. Februar. Inhaber der Firma **C. Stücheli-Frey, Bmstr.** in Zürich III ist Conrad Stücheli-Frey, von Zürich, in Zürich III. Bauunternehmen. Giesshübelstrasse 2.

3. Februar. Die Firma **Schröter & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Mai 1896, pag. 515) — Gesellschafter: Theodor Schröter, Emil Schmid und Johann Surber — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Th. Schröter**, heute in Zürich I, Seidengasse 7.

3. Februar. Emil Schmid, von Affeltrangen (Thurgau), und Johann Surber, von Buchs, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Schmid & Surber** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Seidengasse 7.

4. Februar. **Verband schweiz. Eisenwaarenhändler (Société des marchands de fer et quincailliers suisses)** in Zürich I, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 29. September 1894, pag. 886). Die Mitglieder des leitenden Ausschusses: Hermann Hasler-Arbenz, Alexander Bannwart, Carl Otto Wornle, Richard Kising und Carl Ferdinand Ulrich, sind zurückgetreten und an deren Stelle gewählt worden: als Präsident Eugène Francillon; als Vizepräsident Théodore Schmidt, beide von und in Lausanne; als Aktuar Oscar Nicollier, von und in Vevey; als Quästor Robert Hufschmid, von und in Genf, und als Beisitzer Adam Loersch, von und in Neuenburg.

4. Februar. Die Firma **Frau Korrodi-Schäppi** in Zürich III (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1896, pag. 1234) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich V, Minervastrasse 33 verlegt, woselbst sie nunmehr das Restaurant z. «Ludwigsburg» betreibt. Der An- und Verkauf von Liegenschaften als Natur des Geschäftes verbleibt. Der Prokurist Johann Emil Korrodi wohnt ebenfalls in Zürich V.

4. Februar. Die Firma **G. Fischer** in Fehraltorf (S. H. A. B. vom 18. Februar 1896, pag. 179), deren Inhaber heute Bürger von Fehraltorf ist, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Zünd- und Fettwaren, Schnellglanzwische und Lederapparat, Chem. Produkte.

4. Februar. **Konsumverein Horgen** daselbst (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1889, pag. 901). An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Jakob Schärer, Präsident, und Heinrich Burkhardt, Bergwerkverwalter, wurden gewählt: als Präsident Heinrich Bollier (bisher Vizepräsident); Carl Lüssi, von Hirzel, in Adliswil, als Quästor, und Jakob Biber, von und in Horgen. Der frühere Quästor Carl Hüni wurde zum Vizepräsidenten ernannt.

4. Februar. Die Firma **Hermann Walder** in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, pag. 121) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Handel mit Wein und Seide.

4. Februar. Die Firma **Wolf & Weiss** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli 1892, pag. 644) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, als Wohnorte der beiden Gesellschafter Wilhelm Andreas Wolf-Valester und Julius Weiss, ersterer Zürich II und letzterer Zürich I, und als Natur des Geschäftes: Techn. Bureau und Maschinenhandel.

4. Februar. Die Firma **Zeller & Co** in Riesbach (S. H. A. B. vom 1. August 1893, pag. 714) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Zollikerstrasse 200, als Wohnorte der Gesellschafter Eugen Zeller und Heinrich Zeller-Horner Zürich V und des Prokuristen Conrad Graf Zürich I. Ihre nunmehrige Natur des Geschäftes ist: Seidenfabrikation, Spezialität: Hals- und Kopftücher österreichischen und süddeutschen Landgenres.

4. Februar. Die Firma **M. Jäggli** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. Februar 1889, pag. 153) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Jäggli** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Julius Jäggli, von Zürich, in Zürich I. Fabrikation und Handel in optischen Artikeln. Poststrasse 4.

4. Februar. Die Firma **Wittwe Marie Keller** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 829) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Inhaberin Zürich I, Mühlegasse 9, und als Natur des Geschäftes: Modes, Korsetts, Lingerie und Bonneterie.

4. Februar. Die Firma **H^{ch} Krebsor** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 3. Juni 1885, pag. 385) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers und der Prokuristin Heinrich Krebsor und Olga Krebsor,

beide von Zürich, Zürich III, Sihlquai 252. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Otto Krebsor, Sohn, von Zürich, in Zürich III. Die Natur des Geschäftes ist: Seidenzwirnerei, Fabrikation und Export.

4. Februar. Die Firma **Frau Raths-Wegmann** in Hirslanden (S. H. A. B. vom 13. Juni 1885, pag. 407) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Die Firma **Steiner & Grob** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1891, pag. 844) verzeigt als Domizil: Zürich I und als Wohnorte der beiden Gesellschafter Zürich III, sowie als Natur des Geschäftes: Rosshaar, Bettfedern und Tapeziererfournituren en gros.

4. Februar. Die Firma **Rud. Stüssi, Kupferschmid** in Zürich (S. H. A. B. vom 21. Dezember 1886, pag. 807) zeichnet den Zusatz **Kupferschmid** nicht mehr, verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, Zürich IV, Beckenhofstrasse 2, sowie als Natur des Geschäftes: Kupferschmiede, Kupferwaren und Küchengerätschaften.

4. Februar. Die Firma **Ambrosius Teufel** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 1. Juni 1883, pag. 637) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Die Firma **Hrsh. Theiler** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 14. März 1883, pag. 278) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich IV, Stampfenbachstrasse 72, und als Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

4. Februar. Die Firma **Landolt & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 4. März 1892, pag. 205) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Steinmühlegasse 1, und als Wohnorte der Gesellschafter Carl Landolt-Abegg, Carl Landolt-Ryf Zürich II. Als neuer Kollektivgesellschafter ist am 1. Februar 1897 eingetreten: Paul Landolt, von Zürich, in Zürich II.

Uri — Uri — Uri

1897. 3. Februar. Der Inhaber der Firma **Franz Hurni-Enzmann** in Altdorf, Franz Hurni, von Flühl (Luzern), in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Dezember 1890, pag. 837), ändert seine Firma ab in: **Billig-Magazin Alt. orf, Frz. Hurni-Enzmann**.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1897. 1^{er} février. En dérogation à l'inscription du 18 août 1894 (F. o. s. du c. du 23 août, n° 190/780), au sujet de la société **Station centrale d'électricité Chippis-Sierre, M. Zufferey et W. D. Muller propriétaires**, la signature sociale appartient à M. Muller seul à l'exclusion de son associé. Le nom de Rofferey paru dans le dit numéro de la Feuille officielle doit être rectifié et écrit Zufferey.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 2 février. La raison **V^o Fournier-Falcon**, commerce de sables et graviers, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 mai 1891, page 439), est radiée par le fait du décès de la titulaire, survenu le 28 octobre 1896.

2 février. Suivant acte reçu par M^o Maquemer, notaire, à Genève, le 18 janvier 1897, la **Manufacture de Blancs, Claviers et boîtes à musique à St. Jean, Société anonyme**, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 545), a modifié ses statuts. Les modifications concernant les tiers sont: Art. 15 nouveau: La société, jusqu'ici administrée par un administrateur unique, sera administrée par deux administrateurs, nommés par l'assemblée générale, ayant chacun la signature sociale. Les administrateurs sont Jean Billon, demeurant à Champel près Genève, et Emile Bornand-Wenger, de Ste-Croix, domicilié à la Servette, l'un des chefs de l'ancienne maison Bornand frères de Ste-Croix.

2 février. Les suivants: Henry Jeannot, de Genève, y domicilié, et Louis-Benjamin Golay, du Brassus (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **H. Jeannot et Golay**, une société en nom collectif qui a commencé le 7 janvier 1897, et a pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison «Wm. Crot». Genre d'affaires: Représentation commerciale. Bureaux: 57, Rue du Rhône.

3 février. La raison **L. Chedrué**, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1889, n° 139, page 672), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 février. La maison **Matthey, Gabus et Co**, denrées coloniales, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1893, n° 191, page 778), a été modifiée en ce sens que Louis Cottier, père, à Genève, inscrit pour une commandite de fr. 50,000, s'est retiré de la société à dater du 30 juin 1896. La maison a été continuée, sous la même raison sociale et au même lieu, entre les associés gérants déjà désignés d'une part, et l'associé commanditaire restant, Jules-Louis Cottier fils, à Genève, inscrit pour trente mille francs (fr. 30,000), d'autre part.

3 février. Les raisons suivantes sont radiées ensuite de l'entrée de leurs titulaires dans l'association ci-après constituée:

1^o **N. Haussmann**, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1894, n° 123, page 499);

2^o **Ch. Zöllner**, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 545).

Les suivants: Numa Haussmann, de Bâle-Ville, domicilié à Genève, et Charles Zoellner, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Imprimeries Reunies Haussmann et Zoellner**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} février 1897. Genre d'affaires: Imprimerie typographique, et branches s'y rattachant. Bureaux: 3, Rue du Mont-Blanc. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la maison «N. Haussmann», et renouvelle à Paul Rouge, de Genève, y domicilié, la procuration qui lui avait été conférée par la maison «N. Haussmann».

B. 1. Gewinn- und Verlust-Rechnung der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen vom Jahre 1896.

Soll Lastenposten	(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)	Haben Nutzposten
I. Verwaltungskosten.		
3,318 30	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
65,337 90	Besoldungen an die Angestellten und Einnehmer.	
2,910 78	Bureauausfälle und Gratifikationen.	
1,692 76	Gebäudeunterhalt und Assekuranzsteuer.	
10,000 —	Lokalmiete.	
2,250 55	Heizung und Beleuchtung.	
1,309 15	Bureauanlagen (kleinere).	
3,679 60	Drucksachen und Geschäftsbücher.	
10,849 65	Porti, Depeschens und Stempelkosten.	
2,911 55	Experten, Informationen, Transfixe etc.	
1,918 72	Prozess-, Amortisations- und Rechtstrickkosten.	
2,440 —	Banknoten-Erstellungskosten.	
111,438 71	2,819 75	Telephon, Konkordat- und Reisespesen, Gold- und Silberagio.
II. Steuern.		
11,952 90	Bundes-Banknotensteuer.	
83,670 30	71,717 40	Kantonale Banknotensteuer.
III. Passivzinsen.		
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		
4,365 44	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
7,019 11	„ die St. Gallische Finanzkanzlei.	
94,607 09	„ Conto-Corrent-Kreditoren.	
895,843 58	„ Sparkassa-Einlagen.	
2,397 31	„ Betreibungs- und Konkurs-Depositen.	
<i>b. Auf Schulden aller Art.</i>		
An Schuldsscheine auf Zeit (Depositenscheine):		
2,591.65	Bezahlte Zinsen.	
210.—	Fällige, nicht erhobene Zinsen.	
736 65	2,801.65	Abzüglich: Ausstehende Zinsen vom Vorjahre.
An Obligationen:		
433,179.90	Bezahlte Coupons.	
158,140.20	Fällige, nicht erhobene Coupons.	
591,320.10		
1,411,483 58	184,805.70	Abzüglich: Ausstehende Coupons vom Vorjahre.
IV. Verluste und Abschreibungen.		
5,764 40	Auf Conto-Corrent-Debitoren.	
5,105 —	Auf Effekten (Mündertaxation).	
8,432 62	Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
73,408 48	12,000 —	Uebertrag auf Verlustreserve.
	42,106 46	Verlust auf der Liquidation der staatlichen Molkereischule Sornthal (laut Beschluss der Bankkommission vom 26. Februar 1896 durch den Reservefonds zu decken).
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.		
45,169 46	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,290,555.50 à 3 1/2 %.	
78,194 91	13,625 45	Verzinsung d. Amortisationsfonds Fr. 372,154.95 à 3 1/2 %.
	20,000 —	Zuweisung an den Amortisationsfonds, jährliche Quote.
VI. Reingewinn.		
263,538 71	732 11	Gewinnsaldo-Vortrag von 1895.
	262,806 60	Reingewinn des Rechnungsjahres 1896.
I. Ertrag des Wechselconto.		
Disconto-Schweizer-Wechsel:		
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		262,148.43
Rückdisconto vom Vorjahre		44,668.20
		306,816.63
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 3 1/2 %		41,633.05
265,183 58		
Wechsel auf das Ausland:		
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		25,934.73
Rückdisconto vom Vorjahre		2,567.10
		28,501.83
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896		4,185.85
24,315 98		289,499 56
II. Aktivzinsen und Provisionen.		
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		7,610 —
Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Hinterlage		114,931 29
Von denselben verfallene, nicht belastete Zinsen		3,750 10
Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft		4,633 25
Von Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)		26,064 17
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>		
Von Schuldsscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
Vereinnahmte Zinsen		7,609.15
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		195.20
Rückzinsen vom Vorjahre		1,931.10
		9,735.45
Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1896		1,776.45
Zinsrestanzen vom Vorjahre		155.80
7,803 20		1,932.25
Von Schuldsscheinen mit Faustpfand:		
Vereinnahmte Zinsen		101,835.10
Rückdisconto vom Vorjahre		11,440.80
		113,275.90
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 3 1/2 — 1 1/2 %		11,174.90
102,101 —		
Von Hypothekaranlagen aller Art:		
Vereinnahmte Zinsen		1,276,881.85
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		129,884.65
Ratazinsen auf 31. Dezember 1896		567,159.—
		1,973,925.50
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		707,033.90
1,266,891 60		
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
Vereinnahmte Zinsen von eigenen Effekten		114,194.40
Kursgewinn von eigenen Effekten		2,742.50
Ratazinsen auf 31. Dezember 1896		72,881.95
		189,818.85
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		36,953.65
		152,865.20
Provision auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter		310.90
153,176 10		1,686,950 71
III. Ertrag der Immobilien.		
Von Bankgebäude		10,000 —
Von anderem Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt		3,074 37
		13,074 37
IV. Gebühren und Entschädigungen.		
Für Expertisen, Informationen, Transfixe, Rechtstrickkosten, Porti etc.		8,696 95
Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.		4,587 05
Für Einlösung von Coupons etc.		946 10
		14,230 10
V. Diverse Nutzposten.		
Gewinn an Beteiligungen		— —
Begebung von eigenen und Staatsobligationen		15,706 85
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		1,540 99
Diverse		— —
		17,247 84
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.		
		732 11
2,021,734 69		2,021,734 69

Beilage zu der Gewinn- und Verlustrechnung der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1896.

I. Verteilung des Reingewinnes von 1896

nach Art. 23* des Gesetzes vom 8. März 1867.

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre	Fr. 263,538.71
Hiezu: Ersetzung des Verlustes auf der staatlichen Molkereischule Sornthal durch den Reservefonds	42,106.46
	Fr. 305,645.17
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals:	
Fr. 4,000,000 1 Jahr à 3 1/4 %	Fr. 150,000.—
„ 2,000,000 1 „ à 3 1/4 %	65,000.—
	Bleiben Fr. 90,645.17
Hievon:	
Dem Staat	Fr. 45,000.—
Tilgungsrate an die Bauschuld laut Amortisationsplan	30,000.—
Dem Reservefonds: Gewinnanteil	15,000.—
	90,000.—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 645.17

* Art. 23 des Gesetzes lautet:

„Wie mit den Passivzinsen und den andern Ausgaben der Bank ist die Bilanz derselben alljährlich auch mit 1/8 % vom einbezahlten Gründungskapital zum Behuf der Amortisation desselben oder zur Bestreitung der Kosten für Erneuerung der Anleihen zu belasten.

„Vom jährlichen Reingewinn sind 50 % so lange zur Gründung eines Reservefonds anzulegen, bis dieser den Betrag von einer Million Franken erreicht haben wird.

„Ueber den Rest des Reingewinnes verfügt der grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates.“

II. Amortisationsconto.

Stand auf 31. Dezember 1895	Fr. 372,154.95
Verzinsung à 3 1/2 %	18,025.45
Zuteilung der Quote für 1896	20,000.—
	Fr. 405,180.40
Abzüglich: Spesen für Coupon-einlösung	366.50
Saldo auf 31. Dezember 1896	Fr. 404,813.90

III. Reserveconto.

Stand auf 31. Dezember 1895	Fr. 1,290,555.50
Verzinsung à 3 1/2 %	Fr. 45,169.46
Zuweisung von 1896	15,000.—
	Fr. 60,169.46
Abzüglich des Verlustes auf der staatlichen Molkereischule Sornthal, laut Beschluss der Bankkommission vom 26. Februar 1896	42,106.46
	18,063.—
Saldo auf 31. Dezember 1896	Fr. 1,308,618.50

Bemerkung. Infolge Beschlusses des Bankausschusses sind Reserveconto sowohl als Amortisationsconto mit 3 1/2 % zu verzinsen.

Laut dem vom Regierungsrat genehmigten Amortisationsplan für die Bauschuld des Kantonalbankgebäudes ist dieselbe bis auf den Betrag von Fr. 200,000 in der Weise abzuzahlen, dass jährlich die dem Reserveconto der Kantonalbank zuzuschreibende Hälfte des Reingewinnes bis auf die Summe von Fr. 30,000 zur Amortisierung der Bauschuld zu verwenden ist.

B. 1.
Jahresschluss-Bilanz
der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen
auf 31. Dezember 1896.

Aktiven				Passiven			
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)							
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
	4,800,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	11,988,450	—	
	1,445,540	—	Uebrigere gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	11,550	—	12,000,000
	6,245,540	—	Gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.			
	11,550	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	82,050	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Giro- und Checkconti	714	10	
6,376,303	39,163	24	Uebrigere Kassaabstände.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	24,101	15	
				Korrespondenten-Kreditoren	209,880	64	
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,408,101	25	
				Finanzkanzlei	700,536	80	
				Betreibungs- und Konkurs-Depositen	38,419	49	
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	2,985,824	—	
				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	158,350	20	6,525,927 63
				III. Wechsel-Schulden.			
				Tratten und Acceptationen			
							117,046 10
				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	24,030,012	56	
				Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	5,654,993	05	
				Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	5,405,400	—	35,090,405 61
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
				Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 5)			
					19,792	83	
				Rückdisconto u. Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in d. Gewinn- und Verlustrechnung)			
					58,770	25	
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1896			
					290,000	—	368,563 06
				VI. Eigene Gelder.			
				Eingezahltes Kapital			
					6,000,000	—	
				Ordentlicher Reservefonds Zuweisungen vom			
					1,308,618	50	
				Kapital-Amortisationsconto Jahr 1896 inbegriffen			
					404,813	90	
				Gewinnssaldo-Vortrag auf das Jahr 1897			
					645	17	7,714,077 57
							61,816,019 99

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1896.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
333 Noten von Fr. 1000	Fr. 333,000	1,000	332,000
5,608 " " " 500	" 2,801,500	2,000	2,799,500
62,892 " " " 100	" 6,289,200	4,300	6,284,900
51,526 " " " 50	" 2,576,300	4,250	2,572,050
120,354 Noten	Fr. 12,000,000	11,550	11,988,450

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.				
1000	4 1/2% Kanton St. Gallen Serie XXXVI	1,000,000	100	1,000,000
8	3 3/4% " " " XXXVII	8,000	100	8,000
2	3 3/4% " " " XXXIX	6,000	100	6,000
2324	3 1/2% " " " IV	2,324,000	99	2,300,760
27	3 1/2% " " " V	185,000	99	183,650
2	4% Stadt St. Gallen " IX	2,000	101	2,020
20	4% " " " XII	20,000	101	20,200
270	4% " " " XIII	270,000	101	272,700
737	3 3/4% Eidgen. Staatsanleihen " XIV	737,000	101	744,370
9	3 1/2% " " " V	9,000	100	9,000
10	3 1/2% " " " VI	10,000	100 1/2	10,050
269	4 1/2% Vereinigte Schweizerbahnen, III. Hypoth.	220,000	101	222,200
88	5% " " " " "	26,400	101	26,664
85	3 1/2% " " " " "	42,500	60	25,500
10	3 1/2% Sparkasse Altstädten	50,000	100	50,000
23	4% Schweizerische Unionbank	23,000	100	23,000
200	3 1/2% Stadt Winterthur	100,000	100	100,000
92	3 1/2% Stadt Zürich	92,000	99	91,080
24	4% Oesterreichische Staatsschuldscheine	Kr. 46,400	97	45,003
12	Diverse	18,800	—	18,810
5212				5,109,012
II. Aktien.				
25	Telephon Madrid		50	1,250
5237				5,110,262

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:
„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzügen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.
„Der Bank steht überdies die Befugnis zu, bei ausserordentlichen Zeit- und Geldverhältnissen für alle Rückzüge von mehr als Fr. 2,000 eine Frist von 14–30 Tagen zu verlangen.“

- Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
- a) 292 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000 Fr. 206,702. 69
 - 203 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,000 und darüber, zu je Fr. 2,000 „ 406,000. —
 - Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** Fr. 612,702. 69
 - b) 203 Conti, das Guthaben über Fr. 2,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 1,795,398. 56
 - In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar** Fr. 2,408,101. 25

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet:
„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:
a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen werden.
b) Abkündigungen von über Fr. 100 bis Fr. 1,000 werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1,000 abgekündigt werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.
c) Abkündigungen von über Fr. 1,000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ausbezahlt.“
Art. 15:
„Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen.
„Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“
Die Sparkasse-Einlagen zerfallen in:
a) 5,043 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 100 Fr. 196,424. —
27,894 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 100, jedes Fr. 100 „ 2,789,400. —
align="right">**Ohne Kündigung sofort rückzahlbar** Fr. 2,985,824. —
c) 27,894 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 100, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 24,030,012. 56
align="right">**Fr. 27,015,836. 56**

Beilage Nr. 5. Reserve für mutmassliche Verluste.

Bestand am 31. Dezember 1895	Fr. 9,232. 53
Abreibung diverser Verluste	„ 1,439. 70
	Fr. 7,792. 83
Zuweisung von 1896	„ 12,000. —
Bestand auf 31. Dezember 1896	Fr. 19,792. 83

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 256,975. —

